

Abstract zur Bewerbung für die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung des Forums Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) am 28./29.10.2021 mit dem Thema:

Digitalisierung in den Gesundheitsberufen

AutorInnen: Andreas Haussmann (Universitätsklinikum Freiburg), Lyn Anne von Zepelin (Universitätsklinikum Freiburg), Sven Ziegler (Universitätsklinikum Freiburg)=

Einsatz von Telepräsenz-Robotern in Lehr- und Lernsituationen der Intensivpflegeweiterbildung

Hintergrund/Zielsetzung: Fachpraktischer Unterricht hat in Lehr- und Lernsituationen der Intensivpflegeweiterbildung einen hohen Stellenwert. Dabei spielt die Verknüpfung theoretischer Lerninhalte mit realen Situationen im Versorgungsalltag eine entscheidende Rolle. Eine Vorort-Lehre im Sinne von Praxisbesuchen und Teamtrainings ist jedoch aufgrund räumlicher Begrenzungen, der vulnerablen Patient*innengruppe sowie der COVID 19-Situation auf eine geringe Anzahl Lernender begrenzt. Telepräsenzroboter (TPR) stellen potenziell ein Medium dar, größeren Gruppen eine quasi-reale Erfahrung zu ermöglichen durch ferngesteuerte freie Bewegung im Raum und den direkten Austausch mit Menschen vor Ort, ohne selbst zugegen sein zu müssen. Am Universitätsklinikum Freiburg wird in einem Modellprojekt der Akademie für Medizinische Berufe und dem Pflegedienst der Medizinischen Intensivstationen unter Nutzung eines TPR multidimensionales Lernen in das klassische Unterrichtssetting integriert. Die Lehrperson stellt nach Absprache mit Hilfe des TPR eine Live- Schaltung während des Unterrichts in ein Patient*innenzimmer her. Mittels dieses virtuellen Praxisbesuchs können die zuvor erarbeiteten Kenntnisse unmittelbar mit der realen Praxissituation verknüpft werden. Es können Fragen aus dem Plenum an das betreuende Personal gestellt werden und dank freier Beweglichkeit und hochauflösender Kameratechnik Gerätschaften oder Tätigkeiten vertiefend betrachtet und erläutert werden.

Methodik: Die Evaluation erfolgt in Kooperation mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Pflegepraxiszentrum Freiburg. Im ersten Schritt haben die Weiterbildungsteilnehmenden die Möglichkeit, mit Hilfe eines am Konzept der erwarteten Nützlichkeit (Perceived Usefulness) des am „Technology Acceptance Model (TAM)“ orientierten Kurzfragebogens [1], eine Rückmeldung zu geben. Die Rückmeldung Lehrender erfolgt mit Hilfe eines Dokumentationsbogens. Zur Vertiefung und Explikation werden Workshops durchgeführt.

Ergebnisse und Implikationen für die Praxis: Der Projektstart ist für September 2021 vorgesehen. Der Schwerpunkt des Beitrags wird deshalb auf den methodischen und organisatorischen Vorarbeiten sowie ersten Erfahrungen liegen. Es werden eine Verbesserung des Theorie-Praxistransfers und Erkenntnisse zum Nutzen und zu Grenzen des Einsatzes der Technologien in der klinischen Weiterbildung erwartet.

Literaturverzeichnis:

[1] Sprenger, D. A./Schwaninger, A. (2021): Technology acceptance of four digital learning technologies (classroom response system, classroom chat, e-lectures, and mobile virtual reality) after three months' usage. In: International Journal of Educational Technology in Higher Education 18.